



Gute Nachrichten für Pirmasens:

Ring Gruppe stärkt sein Stanzmaschinen-Geschäft und übernimmt Assets und einen Großteil der Mitarbeiter von schoen + sandt

Gute Nachricht für den Wirtschaftsstandort und Arbeitsmarkt Pirmasens.

Die RING-Group übernimmt Assets und einen Großteil der Mitarbeiter von Schoen + Sandt und erweitert damit sein Portfolio.

Rund zehn Wochen nach dem Insolvenzantrag der schoen + sandt machinery GmbH gibt es damit eine Zukunftsperspektive.

Die inhabergeführte Ring Gruppe hat sich mit dem Insolvenzverwalter Jürgen Roth auf den Kauf Vermögenswerten (Assets) geeinigt.

Das Familienunternehmen RING nutzt diesen Schritt, um das eigene Stanzmaschinensegment in Pirmasens gezielt auszuweiten.

Besonders erfreulich:

Der Deal sichert die Existenz zahlreicher Familien in der Region.

Mehr als die Hälfte der bisherigen schoen + sandt-Belegschaft wechselt direkt zur Ring Gruppe und verstärkt dort ab sofort das Team.

Global-Player RING (1921 gegründet) hat weltweit etwa 400 Mitarbeiter und Niederlassungen in den USA, Brasilien, Shanghai, Rumänien, Italien, Belgien, Luxemburg, Polen, Niederlande und Kanada.

Der Maschinenhersteller RING steht für Kompetenz und Know How, ist unter anderem Marktführer im Bereich Perforation, Stanzmaschinen, Sondermaschinen, Schuhmaschinen und Ansprechpartner der Autoindustrie beim Thema Entwicklung von Autositzen.

Für Rückfragen steht Geschäftsführer Andreas Ring zur Verfügung.

66955 Pirmasens | Blocksbergstr. 151 | Tel. +49 6331 5181-0 | Email Info@ring-group.eu

